

MEDIENINFORMATION

Zürcher Kantonalverband für Sport verleiht CityRunning den 1. Preis

Zürich, 28. September 2013 – Die Gewinner des «anderen Sportpreises» 2013 sind bestimmt. Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport platziert Robert Peterhans, Gründer von CityRunning, auf dem ersten Rang der Kategorie «Einzelpersonen». In der Kategorie «Gruppen» stuft die Jury das QW-Team mit dem Projekt «Q-Wettkämpfe Nachwuchs Leichtathletik» am höchsten ein. Der Anerkennungspreis in der Kategorie «Gruppen» geht an die Pro Senectute Kanton Zürich und an das Senioren Turnen Wallisellen.

2003 startete CityRunning mit einem sonntäglichen Lauftreff in Zürich. Dank dem Engagement von Robert Peterhans besteht mittlerweile die Möglichkeit, viermal pro Woche in einer entspannten Gruppe mitzulaufen. Als Anerkennung für seinen Einsatz erhält der Gründer 3000 Franken. «Robert Peterhans setzt dieses Projekt seit zehn Jahren uneigennützig um und bringt eine Stadt zum Laufen. Dies zeigt, wie viel man mit Leidenschaft in ehrenamtlicher Arbeit erreichen kann», sagt Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin des ZKS Zürcher Kantonalverbandes für Sport und Mitglied der Jury des «anderen Sportpreises» (siehe Kasten), welcher auch Regierungsrat Mario Fehr angehörte.

Gruppenpreis für Innovation bei Leichtathletik-Wettkämpfen

In der Kategorie «Gruppen» setzt die Jury das QW-Team mit Adrian Egger aus Meilen und Urs Trautmann aus Obereggen auf den Spitzenplatz. Sie werden für die Einführung einer neuen Art von Leichtathletik-Wettkämpfen für den Nachwuchs mit 8000 Franken belohnt. Beim so genannten Q-Wettkampf handelt es sich um einen Vierkampf, welcher innerhalb von zwei Stunden absolviert werden kann und für welchen ein vielfältiges Training in den Disziplinen Sprint, Sprung, Wurf und Hürden erforderlich ist. Zudem sind sie für die Organisatoren einfach zu organisieren. Die Q-Wettkämpfe finden seit 2008 statt und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Im ersten Jahr waren 848 Athletinnen und Athleten dabei, 2012 massen sich bereits 1566 Nachwuchssportlerinnen und - Sportler in den vier Disziplinen. Mit viel Engagement und Mut zur Innovation haben die Initianten bewiesen, dass Sportarten dank Neuorientierung attraktiv bleiben können.

Anerkennungspreise für Engagements zugunsten der Senioren

Die Anerkennungspreise in der Kategorie «Gruppe» sind mit je 1000 Franken dotiert. Die Jury spricht sie der Pro Senectute Kanton Zürich und dem Senioren Turnen Wallisellen zu. Die Pro Senectute wird für das Konzept «Everdance» ausgezeichnet. Hierbei werden ältere Menschen zum Tanzen alleine in losen Gruppen oder in Formationen animiert. Innerhalb von zwei Jahren verzeichnet Pro Senectute Kanton Zürich bereits über 3000 Teilnehmende in Everdance-Kursen an über 20

Standorten im Kanton. «Nie zu alt, um fit zu bleiben», heisst das Projekt Senioren Turnen in Wallisellen. Seit 1978 treffen sich jeden Donnerstag rund 80 aktive Senioren, um sich in vier Stärkeklassen unter der Leitung von ausgebildeten Leitern fit zu halten. Gleichzeitig werden auch die geistige Fitness trainiert und die Kameradschaft gepflegt. Ein tolles Beispiel, wie eine Gemeinde dank eines Vereins bis ins hohe Alter fit bleibt.

Steigendes Bewusstsein für das Ehrenamt

Besonders erfreulich ist, dass für den «anderen Sportpreis 2013» insgesamt 41 Gesuche eingingen. Das ist lediglich eines weniger als im Rekordjahr 2003. «Durch den anderen Sportpreis können all die Leute herausgehoben werden, die sonst hinter der Bühne ehrenamtlich innovative, nachhaltige und damit wertvolle Arbeit für eine gesunde Bevölkerung leisten», sagt Yolanda Gottardi. «Die grosse Zahl der Gesuche zeigt, dass in der Gesellschaft das Bewusstsein für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement steigt. Das freut uns sehr!»

Der ZKS vergibt den «anderen Sportpreis» alle zwei Jahre. Damit würdigt er Personen und Personengruppen, die sich nachhaltig für den Zürcher Jugend- und Breitensport einsetzen. Entscheidend sind Idee, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Die Preisträger 2013 werden im Rahmen des Forum Sportkanton Zürich am 3. Dezember 2013 im Metropol Zürich geehrt und ausgezeichnet.

Die Preisträger 2013

Personenpreis

| | | |
|---------|--|---------------|
| 1. Rang | Robert Peterhans / Engagement CityRunning | 043 266 93 81 |
| 2. Rang | Dagmar Kappeler / Windelbomber JUKO TV Wiesendangen | 052 337 36 97 |
| 3. Rang | Thomas Benz, Hugo Eugster / Jugendförderung GSV Lindau | 079 443 13 59 |

Gruppenpreis

| | | |
|---------|---|---------------|
| 1. Rang | QW-Team / Q-Wettkämpfe Nachwuchs Leichtathletik | 071 891 40 40 |
| 2. Rang | Schulsportclub Niederhasli / Sport über Mittag | 076 575 59 49 |
| 3. Rang | Güeterschuppe BMX- und Skateclub Wädenswil / Güeterschuppe Wädenswil | 044 780 82 14 |

Anerkennungspreis

| | |
|---|---------------|
| Pro Senectute Kanton Zürich / Everdance | 058 451 51 31 |
| Senioren Turnen Wallisellen / Nie zu alt, um fit zu bleiben | 043 543 13 42 |

Weitere Informationen über den «anderen Sportpreis» finden Sie auf www.zks-zuerich.ch, Rubrik Der andere Sportpreis.

Kontaktperson der «andere Sportpreis» und ZKS

Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin ZKS

044 802 33 77